

Mittwoch, 20. Juni - Mendelssohn-Remise

## I PHILOSOPHIE UND ÖKONOMIE

10:00 – 12:30 Uhr

- Begrüßung und Einführung  
Ein Kongress über eine Familie  
(André Schmitz, Vorsitzender der Mendelssohn-Gesellschaft e.V.)

- Moses Mendelssohn und die Berliner Aufklärung  
(Christoph Schulte, Potsdam)

Kaffeepause

- Moses Mendelssohn als Privatgeschäftsmann  
(Thomas Kuczynski, Berlin)

- »No fanatic is easily capable of making my cool blood boil!«: What made Moses Mendelssohn angry?  
(Shmuel Feiner, Ramat Gan)

12:30 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 17:45 Uhr

- Geldverleiher, Unternehmer und Angestellter.  
Jüdische Bankiers – Ein Überblick  
(Gideon Reuveni, Brighton)

- Der Kaufmann Abraham Mendelssohn Bartholdy  
in den 1820er und 1830er Jahren  
(Uta Wald, Leipzig)

Kaffeepause

- Das Russlandgeschäft der Mendelssohn-Bank  
vor dem Hintergrund der russisch-deutschen  
Beziehungen während der Regierungszeit  
Otto von Bismarcks  
(Maria Gussewa, Moskau)

- Marokko – Berlin – St. Petersburg. Die Mendelssohn-Bank unter Ernst von Mendelssohn-Bartholdy im Zeitalter des Imperialismus  
(Sebastian Panwitz, Berlin)

- Von Moses bis Cäcilie. Die Familie Mendelssohn und ihre Vornamen  
(Thomas Brechenmacher, Potsdam)

19:30 Uhr

*Abendspaziergang »Das Quartier der Mendelssohns« mit historischer Stadtführung durch die Friedrichstadt und Einkehr*

Donnerstag, 21. Juni - Mendelssohn-Remise

## II KUNST UND MUSIK

9:00 – 12:45 Uhr

- Begrüßung  
(Barbara Schneider-Kempf, Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin – PK)

- Gemeinsame Ausbildung, verschiedene Perspektiven – Die musikalische Erziehung von Fanny Hensel, geb. Mendelssohn und Felix Mendelssohn Bartholdy  
(Cornelia Bartsch, Basel)

- Zur Frage der Religion in den Werken Felix Mendelssohn Bartholdys – Forschungsstand und Überlegungen  
(Thomas Schmidt, Bangor)

Kaffeepause

- »Der sauerste Apfel« – Felix Mendelssohn Bartholdy und die Berliner Familie  
(Angela R. Mace, Durham, North Carolina)

- Die kleine Schwester – Rebecka Mendelssohn Bartholdy im Umfeld ihrer Geschwister  
(Wolfgang Dinglinger, Berlin)

- Die Musikerkontakte des Bankierehepaars Enole und Franz (von) Mendelssohn  
(Katrin Reyersbach, Zwickau)

12:45 – 14:15 Uhr Mittagspause

14:15 – 18:00 Uhr

- Kunst als »vorläufige Abschlagszahlung für die transzendente letzte Befriedigung« – Arnold Mendelssohn und die evangelische Kirchenmusik der 1920er Jahre  
(Christine Siegert, Berlin)

- Der verhinderte Künstler – Lebensentwürfe des Völkerrechtlers und Friedensforschers Albrecht Mendelssohn Bartholdy (1874–1936)  
(Rainer Nicolaysen, Hamburg)

Kaffeepause

- »... die moralische Seite der Portraitmalerei ...« – Bildnisse der Familie Veit-Mendelssohn von Jonas und Philipp Veit  
(Norbert Suhr, Mainz)

- Familienbilder, Familienbande: Das jüdische Großbürgertum und seine Ahnengalerie  
(Inka Bertz, Berlin)

- The fifth generation of von Mendelssohn family as art collectors  
(Bogomila Welsh-Ovcharov, Toronto)

19:30 Uhr

*Kammerkonzert in der Mendelssohn-Remise:  
Das Mendelssohn-Trio (Fort Collins, Colorado)*

Freitag, 22. Juni - Centrum Judaicum

### III POLITIK UND GESELLSCHAFT

9:00 – 12:45 Uhr

- Begrüßung  
(Hermann Simon, Direktor der Stiftung  
Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum)
- Zwischen Geschichtsschreibung und Ahnenkult –  
Sebastian Hensel und seine Familienbiographie  
(Roland Schmidt-Hensel, Berlin)
- Jenseits des Rollenbildes – Frauen und Töchter  
der Familie Mendelssohn in der zweiten  
Generation  
(Hans-Günter Klein, Berlin)

Kaffeepause

- Zwang, Befreiung und das Erbe des Vaters.  
Karl Mendelssohn Bartholdy an der Universität  
Freiburg i. Br.  
(Markus Zepf, Nürnberg)
- Eine Betriebsfest-Zeitung aus der Jägerstraße,  
Anno 1926: Management und Fußvolk bei  
Mendelssohn & Co in den »Roaring Twenties«  
(Ernst Siebel, Berlin)

12:45 – 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 – 16:30 Uhr

- Religion, bürgerschaftliches Engagement und  
gesellschaftliche Integration bei den Kindern und  
Enkeln Moses Mendelssohns  
(Thomas Lackmann, Berlin)
- Eliten-Antisemitismus und die Mendelssohns  
im Kaiserreich  
(Marcus Funck, Berlin)
- Wege des Überlebens – Mendelssohn-Schicksale  
unter dem NS-Regime  
(Beate Kosmala, Berlin)

#### VERANSTALTUNGSORTE:

- Mendelssohn-Remise  
Jägerstraße 51, 10117 Berlin  
Telefon 030 817047 - 26 / Fax - 27  
Anmeldung und Fragen:  
post@mendelssohn-gesellschaft.de
- Centrum Judaicum  
Oranienburger Straße 28/30, 10117 Berlin  
Telefon 030 8802 8300

#### VORBEREITUNG UND TAGUNGSLEITUNG:

- Roland Schmidt-Hensel | Sebastian Panwitz

#### VERANSTALTER:

- Mendelssohn-Gesellschaft e.V.
- Staatsbibliothek zu Berlin – PK
- Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum  
Judaicum
- Institut für die Geschichte der deutschen Juden
- Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft des Leo  
Baeck Instituts in der Bundesrepublik Deutschland



#### UNTERSTÜTZT DURCH:

- Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte der  
Juden e.V.
- Stiftung »Erinnerung, Verantwortung und Zukunft«  
(Themen-Segment »Gesellschaft, Integration und  
Erinnerungskultur«)
- Stiftung Preußische Seehandlung



www.250fm.de/kongress



KONGRESS

250 JAHRE FAMILIE MENDELSSOHN

BERLIN, 20. BIS 22. JUNI 2012

